

Neun Wettkämpfe als eine große Herausforderung

Mit der Endsiegerehrung im Inngau-Sparkassen-Cup wurde die Wettkampfsaison 2017/18 für den heimischen Skinachwuchs der Schülerklassen U14/U16 nun auch offiziell beendet.

Nußdorf – Heimatverbunden kamen die meisten Aktiven im Dirndl oder in der Lederhose nach Nußdorf zum Schneiderwirt, wo Guntram Klapprott sich als stellvertretender Vorsitzender des Skiverbandes Inngau bei der Sparkasse Rosenheim und Bad Aibling für die Unterstützung der SVI-Nachwuchsarbeit bedankte.

Schülersportwartin Stefanie Widmesser hielt Rückschau auf eine erfolgreiche Rennsaison. Der heurige Sparkassen-Cup war mit seinen neun Wettkämpfen wieder eine große Herausforderung für die Schülerinnen



Die Pokalgewinner im Inngau-Sparkassen-Cup zusammen mit Alexandra Frank-Klebe von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (rechts).

FOTO SCHMID

und Schüler der Jahrgänge 2002 bis 2005. Neben je einem Konditions- und Technik-Wettbewerb wurden noch sieben Skirennen gefahren, davon vier Slaloms

und drei Riesenslaloms, die alle als DSV-offene Schülerpunkterennen ausgetragen wurden. Neben dem skifahrerischen Können war auch ein wenig Glück gefragt, gibt

es für die ISC-Gesamtwertung doch keine Streichresultate. Allerdings hat die Gripwelle zum Jahresbeginn wie auch unverhoffte Ausfälle die Platzierungen einiger

Aktiven negativ mit beeinflusst. Insgesamt haben sich dann aber doch die Mitfavoriten durchgesetzt. Die Besten waren bei den Mädchen Antonia Pfob vom ASV

Großholzhausen (U14) und Paula Thiry vom SC Aising-Pang (U16) sowie bei den Buben Sebastian Weiß vom SC Rosenheim (U14) und Florian Buchner vom WSV Samerberg (U16).

Alexandra Frank-Klebe, Teamleiterin der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, lobte die sportlichen Leistungen des heimischen Skinachwuchses, der nicht nur beim heurigen Sparkassen-Cup, sondern auch überregional überzeugte. Zusammen mit Stefanie Widmesser überreichte sie die Pokale an die jeweils fünf Besten jeder Klasse und Urkunden an alle Platzierten. Verabschiedet wurden die jetzt aus der Schülerwertung hinauswachsenden jungen Sportlerinnen und Sportler des Jahrgangs 2002. Bereits in knapp fünf Monaten geht es mit einem Konditionswettbewerb schon wieder in die nächstjährige Saison des Inngau-Sparkassen-Cups. sc